

# Medaillen als Lohn

**VOLTIGIEREN** Zweimal Gold und einmal Silber für Ingelheimer RV

**PEZINOK/INGELHEIM** (red). Mit zweimal Gold und einmal Silber dekoriert kamen die Ingelheimer Voltigierer vom CVI Pezinok in der Slowakei zurück. Der internationale Wettkampf war hochkarätig besetzt, umso erfreulicher war das Ergebnis als Lohn für das zeitintensive Training der jungen Mannschaft aus der Rotweinstadt.

”

*Die Leistungen festigen sich immer mehr.*

Jürgen Köhler, Ingelheimer Trainer

Gold ging im Einzelvoltigieren an Simon Stolz, der alle vier Wertungsprüfungen in Pflicht und Kür souverän meisterte. Auf Nabucco war der 13-Jährige, der zu den besten deutschen Nachwuchsvoltigierern zählt, nicht zu schlagen. Über das Siebertreppchen freute sich auch das Pas-de-Deux, bestehend aus Jasmin Glahn und Mara Marschall. Die Athletinnen boten eine ausdrucksstarke Kür auf Wallach Poker.

Einmal mehr zeigte sich die S-Mannschaft, die in der höchsten Leistungsklasse turnt, als Aushängeschild des Reitervereins. Verena Gaßel,

Barbara Köhler, Leonie Kraus, Simon Stolz, Jasmin Glahn und Nancy Engemann brachten die Silbermedaille mit nach Hause und mussten sich nur dem Team aus Österreich geschlagen geben. Trainer Jürgen Köhler zog ein positives

Fazit. „Die Leistungen festigen sich immer mehr, so können wir mit Titelambitionen und Motivation die kommenden Landesmeisterschaften bestreiten.“ Diese finden am Samstag und Sonntag in Trier statt.



Erneut überzeugend: Das Ingelheimer S-Team kam in der Slowakei auf den zweiten Platz.

Foto: RVI/Christoph Stenner